Unterhaltsames Spiel mit vielen Toren

BSV unterliegt im Derby gegen den TSV Glinde mit 5:9 (4:5)

In ihrem ersten Spiel der Frühjahrsrunde musste unsere 3.F ohne Henry-Ben und Mehran im Lokalderby gegen die 3.F vom TSV Glinde antreten. Trainer Martin

Westphal probierte, wie im Freundschaftsspiel eine Woche zuvor, seine Spieler auf unterschiedlichen Positionen aus.

Das Spiel ging gleich munter los. Viele Torchancen auf beiden Seiten, die sich in vielen Toren in der ersten Halbzeit wiederspiegelten. Draußen kamen die Eltern mit dem Zählen der Tore kaum noch hinterher. Nachdem zunächst Glinde 1:0 in Führung ging, antwortete Mads mit einem Doppelpack und brachte die BSV-Boys in Führung. Die Führung war jedoch nur von kurzer Dauer. Nach dem Glinder Ausgleich zum 2:2, war es erneut Mads, der die Rotweissen wieder in Front brachte. 3:2 ! Und es ging munter weiter. Nach einem Doppelschlag von Glinde, konnte Arwin den 4:4 Ausgleich erzielen, aber kurz vor der Pause gelang dem Gast doch noch ein Tor, und es ging mit 4:5 in die Halbzeit.

In der 2. Hälfte sollte es zunächst genauso weitergehen. Mit dem 6:4 durch Glinde konnte zum ersten Mal eine Mannschaft mit 2 Toren in Führung gehen. Aber der BSV kam nochmal ran, 5:6 durch Adit. Alles wieder drin ! Anschliessend erarbeiteten sich unsere Jungs gleich drei Großchancen in kurzer Zeit, verpassten den Ausgleich aber denkbar knapp. Und wie das so ist im Fußball, wer die Chancen auf der einen Seite nicht verwertet, bekommt auf der anderen die Gegentore. Mitten in der starken Phase des BSV landeten die Glinder den Treffer zum 5:7. Und der zeigte Wirkung. Die BSV-Beine wurden jetzt müde, und der Gast schraubte das Ergebnis noch auf 5:9.

Fazit des Spiels: Nach vorne machte die Mannschaft ein starkes Spiel und konnte sich zahlreiche Torchancen erspielen. In der Rückwärtsbewegung muss jedoch einiges verbessert werden. Zeitweise wurde unser tapferer Torwart Luca von seinen Mitspielern alleine gelassen, insbesondere in der Schlußphase.

ewerk
ewerk
ewerk
FLENSBURGER

ewerk
ewerk
ewerk

ewerk
ewerk